

MSB: 14. Vielseitigkeits-Cup der Damen 2026



Alle Teilnehmerinnen und Ehrenamtliche auf einen Blick.

In diesem Jahr wurde die beliebte sportliche Veranstaltung wieder bei der ZSSG Katzwang ausgetragen. Die Bezirksdamenleitung war an diesem Tag gefordert, denn es gingen insgesamt 7 Mannschaften mit je 5 Schützinnen an den Start. Die Wettkampfleitung hatte Claudia Bär, stellvertretende Bezirksdamenleiterin, ihr assistierte **Astrid Wittkopp**, die ebenfalls neu ins Amt der stellvertretenden Bezirksdamenleiterin gewählt wurde. Außerdem wurde das Team noch vom Sportleiter der Katzwanger Schützen und einem 3-köpfigen Team in Sachen Bogen unterstützt.



*Der 1. Bezirksdamenleiter **Harald Popp** (links) kümmerte sich um die Auswertung. Excel Tabellen sind sein Ding, das hat er einmal mehr bewiesen.*

***Thomas Bär, Rebecca und Matthias Albrecht** (rechts) gönnten sich inzwischen Abkühlung in der Schießhalle. Draußen war es sehr heiß...*



Die Disziplinen

Es gab wieder eine Vielzahl von Disziplinen zu bewältigen. Zwei Disziplinen waren vorab wählbar, die Gaue mussten aber darauf achten, dass alle der angebotenen Disziplinen von den 5 Schützinnen insgesamt abgearbeitet wurden. Zur Auswahl standen Luftgewehr oder Luftpistole, Luftgewehr oder Luftpistole Auflage, Blasrohr und Blankbogen. Jede Schützkin musste zusätzlich noch beim Dosenglück und dem Holzwurfspiel punkten. Die Gesamtanzahl der errungenen Punkte bestimmte letztendlich die Platzierung.

Ein Blick auf das Geschehen:





Zwischenzeitlich füllten sich die Plätze langsam in der Schützenstube.

Angelika Warnhofer, Gaudamenleiterin aus dem Gau Schwabach-Roth-Hiltpoltstein, hatte in diesem Jahr die gute Idee, dass in Zukunft jeder teilnehmende Gau einen Kuchen für das gemeinsame Kaffeetrinken nach dem Schießen und vor der Siegerehrung mitbringen sollte. Dies ist eine Entlastung für den Ausrichter und ein Anreiz

zugleich für zukünftige Ausrichter in Sachen Gebäck. Wichtig ist die Gemeinschaft beim Kaffeetrinken und natürlich vorher beim Schießen.





Claudia Bär begrüßte die Runde nachdem das Schießen abgeschlossen war, und bedankte sich bei **Uwe Halfter** für die Ausrichtung. Auch er betonte, dass er, wie auch in der Vergangenheit, sein Schießhaus immer sehr gerne für dieses sportliche Damenereignis zur Verfügung stellte.

Mit von der Partie war ebenfalls **Rebecca Albrecht**, die aktiv mit ihrer Mannschaft aus dem Gau Pegnitzgrund teilnahm, und ihren Mann **Matthias Albrecht**, beide Vizepräsidenten des MSB.

Claudia Bär bedankte sich auch bei **Angelika Warnhofer** und **Erika Baerwald** für die Organisation, bei **Harald Popp**, dass er kurzfristig die Auswertung übernommen hatte, bei **Astrid Wittkopp**, die die Teilnehmergeschenke eingekauft hatte, und bei dem Team der Bogenabteilung des Vereins für die Unterstützung.



Claudia Bär informierte, dass **Sandra Horcher** zwar zur endgültigen Übergabe ihres Pokals, dessen Laufzeit erfüllt war, an den Verein eingeladen wurde, der den Pokal am häufigsten errang, konnte aber selbst leider nicht vor Ort sein. Claudia Bär übergab den Pokal stellvertretend für den Gau Schwabach-Roth-Hiltpoltstein an **Karin Baumann**. Die Damen aus dem Gau Schwabach-Roth-Hiltpoltstein hatten den Pokal insgesamt über die Jahre hinweg vier Mal errungen. Selbstverständlich schaffte der MSB einen neuen

Pokal an, der heute zum ersten Mal verliehen werden sollte.

Abschließend begrüßte **Claudia Bär** noch den Pressereferent des Gaus Schwabach-Roth-Hiltpoltstein **Bernd Baumann** und die MSB Pressereferentin **Sabine Rottmann**.

Rebecca Albrecht überbrachte die Grüße des MSB Präsidenten **Markus Harrer**, dankte dem Ausrichter, dem Gau und der Bezirksdamenleitung und allen Teilnehmern. Außerdem erinnerte sie an den für Ende Oktober geplanten MSB Ausflug. Da noch einige Plätze frei sind, motivierte sie die Zuhörer, sich doch anzumelden. Die Fahrt geht nach Konstanz an den Bodensee.

Die Siegerinnen



Rang 1 mit einer Gesamtpunktzahl von 2096,4 ging an den **Gau Schwabach-Roth-Hiltpoltstein 2** mit den Schützinnen **Karin Baumann, Alina Ritzer, Erika Baerwald, Renate Distler und Angelika Warnhofer**.

Somit war der Gau **Schwabach-Roth-Hiltpoltstein** heute in doppelter Hinsicht belohnt worden: er erhielt den Sandra-Horcher Pokal zum Verbleib und den vom MSB neu gestifteten Pokal zum ersten Mal.



Rang 2 beanspruchten diesmal die Schützinnen aus dem **Gau Erlangen** mit **Heike Seemann, Claudia Egerer-Sieber, Leonie Flieger, Astrid Pletzer und Birgitt Popp**. Sie waren 2058,9 Punkte in die Waagschale.



Rang 3 sicherte sich knapp dahinter mit 2051,3 Punkten der **Gau Altdorf-Neumarkt-Beilngries** mit den Schützinnen **Heike Haschke, Alexandra Upright, Yvonne Marder, Kerstin Lifka und Kerstin Kamper**.



Rang 4 ging nach **Uffenheim** an **Jennifer Münch, Alexandra Herbst, Tatjana Herbst, Birgit Trump und Hannelore Schwab**. Die Damen erreichten eine Gesamtzahl von 2011,1 Punkten.



Rang 5 sicherte sich der **Gau Pegnitzgrund** mit **Ruth Göttliger, Susanne Hirschmann, Rebecca Albrecht, Regina Rösel und Elke Richter**. Sie kamen auf 1859,5 Punkte.



Rang 6 ging an die erste Mannschaft des **Gaus Schwabach-Roth-Hiltpoltstein** mit **Barbara Ritzer, Isabell Dengler, Gitte Dittmar, Ingeborg Moser und Marion Gsell**. Die erzielten 1762,9 Punkte.



Rang 7 ging an die dritte Mannschaft desselben Gaus mit **Andrea Galli, Martina Heindel, Anja Babinsky, Andrea Klahr und Marion Hell**, die 1673,2 Punkte erreichten.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die wir gerne im nächsten Jahr wiederholen werden.

Fotos und Text: Sabine Rottmann, MSB Pressereferentin